

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8  
Reiseverkehr

## I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Juni 1974



Bestellnummer: 250810 – 740206

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung .....	3
T a b e l l e n t e i l	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	5
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	6
Heilbäder .....	6
Seebäder .....	7
Luftkurorte .....	7
Erholungsorte .....	8
Sonstige Berichtsgemeinden .....	8
Alle Gemeindegruppen zusammen .....	9
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen .....	9
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	10
Hotels garnis .....	10
Gasthäuser .....	10
Fremdenheime und Pensionen .....	10
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	11
Erholungs- und Ferienheime .....	11
Heilstätten und Sanatorien .....	11
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	11
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	12
Hotels garnis .....	13
Gasthäuser .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	15
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	16
Alle Betriebsarten zusammen .....	17
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	18
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	22
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern .....	23
9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz .....	23
A n h a n g	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im April bis Juni und Januar bis Juni 1974 .....	24

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr"  
werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungs-  
reisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F,  
Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gli-  
ederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen  
Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Januar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 35,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, - außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. Ab April 1974 haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen für die Zeit ab April 1973 nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist (Tabelle 1 und 5 Teil Insgesamt).

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

## Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

#### Abkürzungen

I = Inländer  
A = Ausländer  
Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. gewerbe	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Berichtsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

#### Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld	= nichts
.	= kein Nachweis
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ bzw. -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Ge- mein- den Anzahl	In- länd. Aus- länd. Zus. Anzahl	Jun. 1974							Januar bis Juni 1974						
			Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen			
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Juni 1973	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Juni 1974	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Jan/Juni 1973	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Jan/Juni 1973	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	%	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Aus- nutzung der Betten- kapazität	%
Schleswig-Holstein	134	I	314 177	- 7,2	2 856 502	- 10,8	9,1	.	874 148	+ 3,3	5 695 722	- 0,3	6,5	.	.	.
		A	22 365	- 14,8	47 634	- 7,0	2,1	.	80 393	- 13,5	161 772	- 6,9	2,0	.	.	.
		Z	336 542	- 7,8	2 904 136	- 10,7	8,6	43,8	954 541	+ 1,7	5 857 494	- 0,5	6,1	14,6	.	.
Hamburg	1	I	87 440	- 5,1	155 982	- 14,0	1,8	.	475 587	+ 4,5	878 136	- 0,4	1,8	.	.	.
		A	42 102	- 13,8	77 042	- 14,9	1,8	.	194 807	- 13,5	361 402	- 13,7	1,9	.	.	.
		Z	129 542	- 8,1	233 024	- 14,3	1,8	48,0	670 394	- 1,5	1 239 538	- 4,7	1,8	42,4	.	.
Niedersachsen	200	I	430 861	- 7,2	2 672 039	- 15,6	6,2	.	1 908 694	+ 0,8	8 879 661	- 2,2	4,7	.	.	.
		A	45 956	- 0,8	98 537	- 4,7	2,1	.	175 080	- 0,5	382 535	- 0,2	2,2	.	.	.
		Z	476 817	- 6,6	2 770 576	- 15,3	5,8	45,0	2 083 774	+ 0,7	9 262 196	- 2,1	4,4	24,9	.	.
Bremen	2	I	27 007	- 0,0	52 181	+ 0,2	1,9	.	152 917	+ 0,8	293 458	- 0,9	1,9	.	.	.
		A	8 281	- 9,0	15 363	- 5,3	1,9	.	33 293	- 17,7	76 110	- 8,0	2,3	.	.	.
		Z	35 288	- 2,3	67 544	- 1,1	1,9	55,0	186 210	- 3,1	369 568	- 2,5	2,0	49,8	.	.
Nordrhein-Westfalen	361	I	455 903	+ 0,6	2 406 837	- 5,4	5,3	.	2 610 843	- 2,3	11 241 553	- 1,2	4,3	.	.	.
		A	109 179	- 0,4	277 018	+ 15,7	2,5	.	450 394	- 10,7	1 037 001	- 3,9	2,3	.	.	.
		Z	565 082	+ 0,4	2 683 855	- 3,6	4,7	52,0	3 061 237	- 3,7	12 278 554	- 1,4	4,0	39,4	.	.
Hessen	341	I	355 089	- 12,9	2 426 177	- 9,6	6,8	.	1 801 777	.	10 119 782	.	5,6	.	.	.
		A	119 451	- 8,3	269 070	+ 4,5	2,3	.	465 535	.	961 186	.	2,1	.	.	.
		Z	474 540	- 11,8	2 695 247	- 8,3	5,7	52,3	2 267 312	.	11 080 968	.	4,9	35,6	.	.
Rheinland-Pfalz	292	I	259 124	- 1,5	1 151 995	- 4,6	4,4	.	1 078 115	+ 2,9	4 455 434	+ 1,4	4,1	.	.	.
		A	69 234	- 17,1	172 659	- 9,0	2,5	.	199 449	- 14,2	465 818	- 12,3	2,3	.	.	.
		Z	328 358	- 5,2	1 324 654	- 5,2	4,0	42,3	1 277 564	- 0,2	4 921 252	- 0,1	3,9	26,0	.	.
Baden-Württemberg	574	I	642 672	- 9,0	4 125 229	- 9,7	6,4	.	2 893 852	- 3,5	15 486 102	- 2,2	5,4	.	.	.
		A	163 278	- 14,1	337 065	- 12,1	2,1	.	524 698	- 11,8	1 134 881	- 12,1	2,2	.	.	.
		Z	805 950	- 10,1	4 462 294	- 9,8	5,5	49,9	3 418 550	- 4,9	16 620 983	- 2,9	4,9	30,8	.	.
Bayern	668	I	966 256	- 11,2	6 556 671	- 7,9	6,8	.	4 199 911	- 2,2	23 262 652	+ 3,2	5,5	.	.	.
		A	191 472	- 9,5	388 527	- 6,4	2,0	.	671 190	- 10,9	1 449 552	- 10,6	2,2	.	.	.
		Z	1 157 728	- 10,9	6 945 198	- 7,8	6,0	44,6	4 871 101	- 3,5	24 712 204	+ 2,3	5,1	26,3	.	.
Saarland	29	I	19 368	.	56 127	.	2,9	.	105 403	.	279 788	.	2,7	.	.	.
		A	3 916	.	7 909	.	2,0	.	17 370	.	34 209	.	2,0	.	.	.
		Z	23 284	.	64 036	.	2,8	29,8	122 773	.	313 997	.	2,6	24,2	.	.
Berlin (West)	1	I	74 698	- 1,9	196 782	- 7,0	2,6	.	386 776	- 4,1	1 025 654	- 5,4	2,7	.	.	.
		A	19 863	- 10,4	54 781	- 6,8	2,8	.	89 264	- 9,8	254 709	- 9,5	2,9	.	.	.
		Z	94 561	- 3,8	251 563	- 6,9	2,7	56,5	476 040	- 5,2	1 280 363	- 6,2	2,7	47,7	.	.
Bundesgebiet	2 603	I	3 632 595	- 7,6	22 656 522	- 9,3	6,2	.	16 488 023	.	81 617 942	.	5,0	.	.	.
		A	795 097	- 9,9	1 745 605	- 3,7	2,2	.	2 901 473	.	6 319 175	.	2,2	.	.	.
		Z	4 427 692	- 8,0	24 402 127	- 8,9	5,5	46,9	19 389 496	.	87 937 117	.	4,5	28,0	.	.

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4













5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1974				Januar bis Juni 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<b>01 000 HOTELS</b>								
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	515460	993184	100,0	1,9	1921601	3667618	100,0	1,9
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	357623	662344	66,7	1,9	1348475	2549514	69,5	1,9
01 100 EG-MITGL.LDR	249518	459762	46,3	1,8	885952	1655073	45,1	1,9
01 101 BELGIEN	31701	55807	5,6	1,8	104788	192776	5,3	1,8
01 102 LUXEMBURG								
01 103 FRANKREICH	36901	58785	5,9	1,6	149353	266000	7,3	1,8
01 104 ITALIEN	20480	40714	4,1	2,0	100912	191966	5,2	1,9
01 105 NIEDERLANDE	88524	175828	17,7	2,0	243894	474476	12,9	1,9
01 106 DAENEMARK	27764	42447	4,3	1,5	87954	143410	3,9	1,6
01 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	43480	84134	8,5	1,9	183984	358292	9,8	1,9
01 108 IRLAND	668	2047	0,2	3,1	3286	7038	0,2	2,1
01 200 EFTA-MITGL.LDR	72267	124168	12,5	1,7	304003	546253	14,9	1,8
01 203 ISLAND	358	771	0,1	2,2	1420	3216	0,1	2,3
01 204 NORWEGEN	5895	10046	1,0	1,7	23678	41735	1,1	1,8
01 205 OESTERREICH	13754	23838	2,4	1,7	75136	136447	3,7	1,8
01 206 PORTUGAL	1263	2706	0,3	2,1	6659	15209	0,4	2,3
01 207 SCHWEDEN	26378	42257	4,3	1,6	84767	140753	3,8	1,7
01 208 SCHWEIZ	24619	44550	4,5	1,8	112343	208893	5,7	1,9
01 300 UEBRIGES EUROPA	35838	78414	7,9	2,2	170329	369355	10,1	2,2
01 301 FINNLAND	3390	6135	0,6	1,8	16322	31490	0,9	1,9
01 302 GRIECHENLAND	3000	5348	0,5	1,8	16170	30023	0,8	1,9
01 304 JUGOSLAWIEN	8545	20341	2,0	2,4	39234	86188	2,3	2,2
01 305 POLEN	2581	8586	0,9	3,3	8747	27027	0,7	3,1
01 306 SOWJETUNION	1620	3755	0,4	2,3	6412	22344	0,6	3,5
01 307 SPANIEN	7372	14685	1,5	2,0	36084	73166	2,0	2,0
01 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1483	3432	0,3	2,3	7804	15233	0,4	2,0
01 309 TUERKEI	3439	6558	0,7	1,9	18359	36696	1,0	2,0
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	4408	9574	1,0	2,2	21197	47188	1,3	2,2
01 400 AFRIKA	7241	20535	2,1	2,8	26761	66284	1,8	2,5
01 401 SUEDAFRIKA	3163	8336	0,8	2,6	11900	28217	0,8	2,4
01 402 UEBRIGE AFRIKA	4078	12199	1,2	3,0	14861	38067	1,0	2,6
01 500 ASIEN	24909	48643	4,9	2,0	108915	207879	5,7	1,9
01 501 ISRAEL	2020	5008	0,5	2,5	10031	21500	0,6	2,1
01 502 JAPAN	15330	26574	2,7	1,7	68803	119819	3,3	1,7
01 503 UEBRIGE ASIEN	7559	17061	1,7	2,3	30081	66560	1,8	2,2
01 600 AMERIKA	119419	250466	25,2	2,1	415422	806056	22,0	1,9
01 601 ARGENTINIEN	4864	12437	1,3	2,6	12526	27183	0,7	2,2
01 602 BRASILIEN	6138	35655	3,6	5,8	18054	61522	1,7	3,4
01 603 CHILE	1236	3482	0,4	2,8	3327	8036	0,2	2,4
01 604 KANADA	7110	11691	1,2	1,6	27601	49680	1,4	1,8
01 605 MEXIKO	2793	7870	0,8	2,8	8240	18648	0,5	2,3
01 606 VEREINIGTE STAATEN	92025	163595	16,5	1,8	330236	603577	16,5	1,8
01 607 UEBRIGE AMERIKA	5253	15736	1,6	3,0	15438	37410	1,0	2,4
01 700 AUSTRALIEN	6058	10542	1,1	1,7	20962	35694	1,0	1,7
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	210	654	0,1	3,1	1038	2139	0,1	2,1

FUSSNOTE SIEHE S. 16

## 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Juni 1974				Januar bis Juni 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage		Anzahl	%	Tage
<b>02 000 HOTELS GARNIS</b>								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	110128	230672	100,0	2,1	457333	988077	100,0	2,2
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	76568	154048	66,8	2,0	337042	714654	72,3	2,1
02 100 EG-MITGL.LDR	44092	83430	36,2	1,9	183999	370576	37,5	2,0
02 101 BELGIEN	5434	9981	4,3	1,8	23082	43830	4,4	1,9
02 102 LUXEMBURG								
02 103 FRANKREICH	8683	15312	6,6	1,8	38155	72941	7,4	1,9
02 104 ITALIEN	5410	11508	5,0	2,1	26329	55802	5,6	2,1
02 105 NIEDERLANDE	13871	24640	10,7	1,8	47954	92541	9,4	1,9
02 106 DAENEMARK	3331	6005	2,6	1,8	16168	32335	3,3	2,0
02 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	7095	15208	6,6	2,1	31341	70534	7,1	2,3
02 108 IRLAND	268	776	0,3	2,9	970	2593	0,3	2,7
02 200 EFTA-MITGL.LDR	17493	34718	15,1	2,0	80322	168983	17,1	2,1
02 203 ISLAND	89	188	0,1	2,1	654	1287	0,1	2,0
02 204 NORWEGEN	997	1888	0,8	1,9	4560	10069	1,0	2,2
02 205 OESTERREICH	4266	8653	3,8	2,0	22702	48959	5,0	2,2
02 206 PORTUGAL	435	967	0,4	2,2	1990	4491	0,5	2,3
02 207 SCHWEDEN	5985	11209	4,9	1,9	21941	45321	4,6	2,1
02 208 SCHWEIZ	5721	11813	5,1	2,1	28475	58856	6,0	2,1
02 300 UEBRIGES EUROPA	14983	35900	15,6	2,4	72721	175095	17,7	2,4
02 301 FINNLAND	920	1728	0,7	1,9	3883	8674	0,9	2,2
02 302 GRIECHENLAND	1303	3362	1,5	2,6	7231	18663	1,9	2,6
02 304 JUGOSLAWIEN	4559	11358	4,9	2,5	21058	49352	5,0	2,3
02 305 POLEN	1118	3788	1,6	3,4	4338	13954	1,4	3,2
02 306 SOWJETUNION	771	1519	0,7	2,0	2278	6093	0,6	2,7
02 307 SPANIEN	1422	2898	1,3	2,0	9525	21997	2,2	2,3
02 308 TSCHECHOSLOVAKEI	536	1344	0,6	2,5	2860	7382	0,7	2,6
02 309 TUERKEI	2665	4906	2,1	1,8	13318	27015	2,7	2,0
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	1689	4997	2,2	3,0	8230	21965	2,2	2,7
02 400 AFRIKA	2205	6061	2,6	2,7	8654	25399	2,6	2,9
02 401 SUEDAFRIKA	1083	2493	1,1	2,3	3397	8035	0,8	2,4
02 402 UEBRIGES AFRIKA	1122	3568	1,5	3,2	5257	17364	1,8	3,3
02 500 ASIEN	6216	15321	6,6	2,5	27919	70639	7,1	2,5
02 501 ISRAEL	1007	3027	1,3	3,0	4008	10215	1,0	2,5
02 502 JAPAN	2755	5602	2,4	2,0	13316	29279	3,0	2,2
02 503 UEBRIGES ASIEN	2454	6692	2,9	2,7	10595	31145	3,2	2,9
02 600 AMERIKA	23295	52062	22,6	2,2	76836	166005	16,8	2,2
02 601 ARGENTINIEN	858	2574	1,1	3,0	3062	7702	0,8	2,5
02 602 BRASILIEN	1532	6921	3,0	4,5	4395	14063	1,4	3,2
02 603 CHILE	324	1059	0,5	3,3	950	3196	0,3	3,4
02 604 KANADA	1901	3393	1,5	1,8	6213	11619	1,2	1,9
02 605 MEXIKO	322	1016	0,4	3,2	1178	3281	0,3	2,8
02 606 VEREINIGTE STAATEN	16758	32853	14,2	2,0	56798	115806	11,7	2,0
02 607 UEBRIGES AMERIKA	1600	4246	1,8	2,7	4240	10338	1,0	2,4
02 700 AUSTRALIEN	1810	3096	1,3	1,7	6430	10780	1,1	1,7
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	34	84	0,0	2,5	452	600	0,1	1,3

FUSSNOTE SIEHE S. 16

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1974				Januar bis Juni 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<b>10 000 GASTHOEFE</b>								
10 001 AUSLÄND ZUSAMMEN	81161	177512	100,0	2,2	233656	555447	100,0	2,4
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	71991	157472	88,7	2,2	202601	483005	87,0	2,4
10 100 EG-MITGL.LDR	55107	121179	68,3	2,2	139404	317650	57,2	2,3
10 101 BELGIEN	7289	15404	8,7	2,1	18495	39984	7,2	2,2
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	4533	10679	6,0	2,4	18698	47342	8,5	2,5
10 104 ITALIEN	2033	4917	2,8	2,4	8630	24004	4,3	2,8
10 105 NIEDERLANDE	33272	77591	43,7	2,3	72050	163277	29,4	2,3
10 106 DAENEMARK	3318	4710	2,7	1,4	8729	13430	2,4	1,5
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	4531	7468	4,2	1,6	12333	28290	5,1	2,3
10 108 IRLAND	131	410	0,2	3,1	469	1323	0,2	2,8
10 200 EFTA-MITGL.LDR	11805	20564	11,6	1,7	39283	79069	14,2	2,0
10 203 ISLAND	38	58	0,0	1,5	179	354	0,1	2,0
10 204 NORWEGEN	668	1554	0,9	2,3	2122	4355	0,8	2,1
10 205 ÖSTERREICH	3653	6667	3,8	1,8	15294	31828	5,7	2,1
10 206 PORTUGAL	78	230	0,1	2,9	289	1072	0,2	3,7
10 207 SCHWEDEN	4490	6266	3,5	1,4	8800	14502	2,6	1,6
10 208 SCHWEIZ	2878	5789	3,3	2,0	12599	26958	4,9	2,1
10 300 UEBRIGES EUROPA	5079	15729	8,9	3,1	23914	86286	15,5	3,6
10 301 FINNLAND	323	597	0,3	1,8	929	1870	0,3	2,0
10 302 GRIECHENLAND	306	956	0,5	3,1	1823	6737	1,2	3,7
10 304 JUGOSLAWIEN	2085	7452	4,2	3,6	10072	41679	7,5	4,1
10 305 POLEN	222	604	0,3	2,7	911	3139	0,6	3,4
10 306 SOWJETUNION	82	281	0,2	3,4	359	1269	0,2	3,5
10 307 SPANIEN	618	971	0,5	1,6	2538	5166	0,9	2,0
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	272	806	0,5	3,0	1480	3490	0,6	2,4
10 309 TÜRKEI	579	2633	1,5	4,5	3360	16527	3,0	4,9
10 310 SONST.EUROP.LÄENDER	592	1429	0,8	2,4	2442	6409	1,2	2,6
10 400 AFRIKA	355	1027	0,6	2,9	1441	5199	0,9	3,6
10 401 SUEDAFRIKA	94	273	0,2	2,9	360	1075	0,2	3,0
10 402 UEBRIGES AFRIKA	261	754	0,4	2,9	1081	4124	0,7	3,8
10 500 ASIEN	423	1337	0,8	3,2	2019	6925	1,2	3,4
10 501 ISRAEL	85	323	0,2	3,8	275	926	0,2	3,4
10 502 JAPAN	176	438	0,2	2,5	747	1954	0,4	2,6
10 503 UEBRIGES ASIEN	162	576	0,3	3,6	997	4045	0,7	4,1
10 600 AMERIKA	8118	16815	9,5	2,1	26664	58142	10,5	2,2
10 601 ARGENTINIEN	118	359	0,2	3,0	309	979	0,2	3,2
10 602 BRASILIEN	176	744	0,4	4,2	473	2269	0,4	4,8
10 603 CHILE	33	126	0,1	3,8	231	602	0,1	2,6
10 604 KANADA	854	1732	1,0	2,0	2155	4357	0,8	2,0
10 605 MEXIKO	63	116	0,1	1,8	195	422	0,1	2,2
10 606 VEREINIGTE STAATEN	6615	13184	7,4	2,0	22248	47349	8,5	2,1
10 607 UEBRIGES AMERIKA	259	554	0,3	2,1	1053	2164	0,4	2,1
10 700 AUSTRALIEN	252	621	0,3	2,5	887	1897	0,3	2,1
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	22	240	0,1	10,9	44	279	0,1	6,3

FUSSNOTE SIEHE S.16

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Juni 1974				Januar bis Juni 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	An- teil
<b>20 000 FREMDENH.-U-PENS.</b>								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	35638		107975	100,0	3,0	136432	422256	100,0 3,1
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	23868		73726	68,3	3,1	96645	305323	72,3 3,2
20 100 EG-MITGL.-LDR	13395		44202	40,9	3,3	46991	155181	36,8 3,3
20 101 BELGIEN }	1309		4225	3,9	3,2	4853	17125	4,1 3,5
20 102 LUXEMBURG }								
20 103 FRANKREICH	1348		3330	3,1	2,5	6811	21186	5,0 3,1
20 104 ITALIEN	1666		4004	3,7	2,4	7605	21683	5,1 2,9
20 105 NIEDERLANDE	6130		24998	23,2	4,1	15383	59449	14,1 3,9
20 106 DAENEMARK	1269		2607	2,4	2,1	5914	14535	3,4 2,5
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1619		4788	4,4	3,0	6191	20393	4,8 3,3
20 108 IRLAND	54		250	0,2	4,6	234	810	0,2 3,5
20 200 EFTA-MITGL.-LDR	5850		15690	14,5	2,7	27044	77876	18,4 2,9
20 203 ISLAND	6		52	0,0	8,7	104	435	0,1 4,2
20 204 NORWEGEN	320		730	0,7	2,3	1100	2788	0,7 2,5
20 205 OESTERREICH	2120		5034	4,7	2,4	11456	29240	6,9 2,6
20 206 PORTUGAL	71		373	0,3	5,3	382	2091	0,5 5,5
20 207 SCHWEDEN	1370		3362	3,1	2,5	4392	11879	2,8 2,7
20 208 SCHWEIZ	1963		6139	5,7	3,1	9610	31443	7,4 3,3
20 300 UEBRIGES EUROPA	4623		13834	12,8	3,0	22610	72266	17,1 3,2
20 301 FINNLAND	159		618	0,6	3,9	790	2690	0,6 3,4
20 302 GRIECHENLAND	540		2052	1,9	3,8	2543	9337	2,2 3,7
20 304 JUGOSLAWIEN	1556		4601	4,3	3,0	7433	23495	5,6 3,2
20 305 POLEN	207		547	0,5	2,6	842	3494	0,8 4,1
20 306 SOWJETUNION	135		373	0,3	2,8	345	1190	0,3 3,4
20 307 SPANIEN	209		504	0,5	2,4	1376	3828	0,9 2,8
20 308 TSCHECHOSLOWAKEI	133		350	0,3	2,6	792	2214	0,5 2,8
20 309 TUERKEI	1177		3083	2,9	2,6	6062	17550	4,2 2,9
20 310 SONST.EUROP.LAENDER	507		1706	1,6	3,4	2427	8468	2,0 3,5
20 400 AFRIKA	673		3409	3,2	5,1	2470	13331	3,2 5,4
20 401 SUEDAFRIKA	281		833	0,8	3,0	885	2912	0,7 3,3
20 402 UEBRIGES AFRIKA	392		2576	2,4	6,6	1585	10419	2,5 6,6
20 500 ASIEN	1777		6036	5,6	3,4	7979	27405	6,5 3,4
20 501 ISRAEL	313		1489	1,4	4,8	1196	4681	1,1 3,9
20 502 JAPAN	510		1153	1,1	2,3	2436	6748	1,6 2,8
20 503 UEBRIGES ASIEN	954		3394	3,1	3,6	4347	15976	3,8 3,7
20 600 AMERIKA	8485		22851	21,2	2,7	26755	70113	16,6 2,6
20 601 ARGENTINIEN	251		798	0,7	3,2	797	2492	0,6 3,1
20 602 BRASILIEN	317		1088	1,0	3,4	1113	4327	1,0 3,9
20 603 CHILE	98		465	0,4	4,7	317	1955	0,5 6,2
20 604 KANADA	734		2136	2,0	2,9	2700	7095	1,7 2,6
20 605 MEXIKO	89		320	0,3	3,6	267	909	0,2 3,4
20 606 VEREINIGTE STAATEN	6554		15819	14,7	2,4	20228	48375	11,5 2,4
20 607 UEBRIGES AMERIKA	442		2225	2,1	5,0	1333	4960	1,2 3,7
20 700 AUSTRALIEN	670		1520	1,4	2,3	2132	5030	1,2 2,4
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	165		433	0,4	2,6	451	1054	0,2 2,3

FUSSNOTE SIEHE S. 18

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Juni 1974				Januar bis Juni 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Anzahl	Insgesamt	Anteil
<b>29 000 BEHERB.GEWERBE</b>								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	742387		1509343	100,0	2,0	2749022	5633398	100,0 2,0
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	530050		1047590	69,4	2,0	1984763	4052496	71,9 2,0
29 100 EG-MITGL.LDR	362112		708573	46,9	2,0	1256346	2498480	44,4 2,0
29 101 BELGIEN	45733		85417	5,7	1,9	151218	293715	5,2 1,9
29 102 LUXEMBURG								
29 103 FRANKREICH	51465		88106	5,8	1,7	213017	407469	7,2 1,9
29 104 ITALIEN	29589		61143	4,1	2,1	143476	293455	5,2 2,0
29 105 NIEDERLANDE	141797		303057	20,1	2,1	379281	789743	14,0 2,1
29 106 DAENEMARK	35682		55769	3,7	1,6	118765	203710	3,6 1,7
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	56725		111598	7,4	2,0	233849	477509	8,5 2,0
29 108 IRLAND	1121		3483	0,2	3,1	4959	11764	0,2 2,4
29 200 EFTA-MITGL.LDR	107415		195140	12,9	1,8	450652	872181	15,5 1,9
29 203 ISLAND	491		1069	0,1	2,2	2357	5292	0,1 2,2
29 204 NORWEGEN	7880		14218	0,9	1,8	31460	58947	1,0 1,9
29 205 OESTERREICH	23793		44192	2,9	1,9	124588	246474	4,4 2,0
29 206 PORTUGAL	1847		4276	0,3	2,3	9320	22863	0,4 2,5
29 207 SCHWEDEN	38223		63094	4,2	1,7	119900	212455	3,8 1,8
29 208 SCHWEIZ	35181		68291	4,5	1,9	163027	326150	5,8 2,0
29 300 UEBRIGES EUROPA	60523		143877	9,5	2,4	289574	703002	12,5 2,4
29 301 FINNLAND	4792		9078	0,6	1,9	21924	44724	0,8 2,0
29 302 GRIECHENLAND	5149		11718	0,8	2,3	27767	64760	1,1 2,3
29 304 JUGOSLAWIEN	16745		43752	2,9	2,6	77797	200714	3,6 2,6
29 305 POLEN	4128		13525	0,9	3,3	14838	47614	0,8 3,2
29 306 SOWJETUNION	2608		5928	0,4	2,3	9394	30896	0,5 3,3
29 307 SPANIEN	9621		19058	1,3	2,0	49523	104157	1,8 2,1
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	2424		5932	0,4	2,4	12936	28319	0,5 2,2
29 309 TURKEI	7860		17180	1,1	2,2	41099	97788	1,7 2,4
29 310 SONST.EUROP.LAENDER	7196		17706	1,2	2,5	34296	84030	1,5 2,5
29 400 AFRIKA	10474		31032	2,1	3,0	39326	110213	2,0 2,8
29 401 SUEDAFRIKA	4621		11935	0,8	2,6	16542	40239	0,7 2,4
29 402 UEBRIGES AFRIKA	5853		19097	1,3	3,3	22784	69974	1,2 3,1
29 500 ASIEN	33325		71337	4,7	2,1	146832	312848	5,6 2,1
29 501 ISRAEL	3425		9847	0,7	2,9	15510	37322	0,7 2,4
29 502 JAPAN	18771		33767	2,2	1,8	85302	157800	2,8 1,8
29 503 UEBRIGES ASIEN	11129		27723	1,8	2,5	46020	117726	2,1 2,6
29 600 AMERIKA	159317		342194	22,7	2,1	545677	1100316	19,5 2,0
29 601 ARGENTINIEN	6091		16168	1,1	2,7	16694	38356	0,7 2,3
29 602 BRASILIEN	8163		44408	2,9	5,4	24035	82181	1,5 3,4
29 603 CHILE	1691		5132	0,3	3,0	4825	13789	0,2 2,9
29 604 KANADA	10599		18952	1,3	1,8	38669	72751	1,3 1,9
29 605 MEXIKO	3267		9322	0,6	2,9	9880	23260	0,4 2,4
29 606 VEREINIGTE STAATEN	121952		225451	14,9	1,8	429510	815107	14,5 1,9
29 607 UEBRIGES AMERIKA	7554		22761	1,5	3,0	22064	54872	1,0 2,5
29 700 AUSTRALIEN	8790		15779	1,0	1,8	30411	53401	0,9 1,8
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	431		1411	0,1	3,3	1985	4072	0,1 2,1

\*.OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN,DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DER BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ NICHT AUFGET. SIND.



6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 im Juni 1974 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf-ent- halts- dau- rige	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							%
<b>10 GROSSSTAEDTE</b>								
09 761 000 10 AUGSBURG STADT	8 556	4 019	12 575	18 260	8 386	26 646	2,1	40,5
11 000 000 10 BERLIN WEST STADT	74 698	19 863	94 561	196 782	54 781	251 563	2,7	56,5
05 311 000 10 BONN STADT	21 282	7 714	28 996	38 472	16 114	54 586	1,9	44,1
04 011 000 10 BREMEN STADT	20 233	7 375	27 608	39 117	13 212	52 329	1,9	54,9
05 913 000 10 DORTMUND STADT	9 946	2 953	12 899	19 788	5 816	25 604	2,0	45,1
05 111 000 10 DUESSELDORF STADT	29 555	20 524	50 079	63 864	46 982	110 846	2,2	50,6
05 213 000 10 ESSEN STADT	9 058	1 002	10 060	16 914	2 283	19 197	1,9	34,1
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN STADT	42 636	53 654	96 290	91 731	126 265	217 996	2,3	52,3
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU STADT	15 948	6 124	22 072	35 710	10 189	45 899	2,1	57,8
02 000 000 10 HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	87 440	42 102	129 542	155 982	77 042	233 024	1,8	48,0
03 112 000 10 HANNOVER LANDESHAUTSTADT	24 608	9 132	33 740	40 540	16 142	56 682	1,7	46,4
08 221 000 10 HEIDELBERG STADT	12 315	16 157	28 472	18 715	23 745	42 460	1,5	43,0
08 212 000 10 KARLSRUHE STADT	14 304	5 528	19 832	26 355	9 314	35 669	1,9	43,3
06 212 000 10 KASSEL STADT [M.WILHELMSHOEHE]	13 616	3 139	16 755	26 675	4 933	31 608	1,9	37,2
01 002 000 10 KIEL STADT [O.SCHILKSEE]	11 846	3 592	15 438	24 833	8 349	33 182	2,1	59,1
07 111 000 10 KOBLENZ STADT	11 723	7 732	19 455	18 513	11 175	29 688	1,5	33,9
05 312 000 10 KOELN STADT	33 018	23 777	56 795	58 469	42 191	100 660	1,8	41,5
07 315 000 10 MAINZ STADT	9 689	8 507	18 196	27 197	12 963	40 160	2,2	56,2
08 222 000 10 MANNHEIM STADT	10 401	4 272	14 673	18 700	6 908	25 608	1,7	39,9
09 162 000 10 MUENCHEN STADT	95 755	68 690	164 445	194 173	141 537	335 710	2,0	43,2
09 564 000 10 NUERNBERG STADT	27 649	9 351	37 000	53 028	15 481	68 509	1,9	45,4
10 041 100 10 SAARBRUECKEN STADT	9 006	2 112	11 118	16 683	3 671	20 354	1,8	29,6
08 111 000 10 STUTTGART STADT	27 368	14 554	41 922	70 091	29 584	99 675	2,4	48,7
07 211 000 10 TRIER STADT	16 439	3 941	20 380	25 574	5 134	30 708	1,5	44,0
06 116 000 10 WIESBADEN LANDESHAUTSTADT	13 101	6 595	19 696	45 219	16 622	61 841	3,1	48,5
09 663 000 10 WUERZBURG STADT	16 897	7 590	24 487	28 191	8 888	37 079	1,5	59,8
<b>20 HEILBAEDER 1)</b>								
05 313 000 21 AACHEN STADT	9 512	3 504	13 016	33 390	6 680	40 070	3,1	58,2
03 734 144 22 ALTENAU BERGSTADT	9 340	256	9 596	73 891	1 295	75 186	7,8	42,3
09 273 116 21 BAD ABBACH MARKT	1 125		1 125	26 537		26 537	23,6	84,4
09 187 117 21 BAD AIBLING STADT	2 530	162	2 692	48 714	370	49 084	18,2	82,4
07 135 006 21 BAD BERTRICH	2 106	14	2 120	40 643	222	40 865	19,3	72,5
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT STADT	2 714	253	2 967	37 774	349	38 123	12,8	71,8
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU STADT	3 184	128	3 312	38 104	271	38 375	11,6	56,5
08 326 003 21 BAD DUERRHEIM	2 581	90	2 671	58 773	378	59 151	22,1	89,5
03 138 120 21 BAD EILSEN	1 303	2	1 305	34 584	2	34 586	26,5	84,7
07 141 006 21 BAD EMS STADT	2 449	103	2 551	37 842	522	38 364	15,0	64,3
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	2 128	20	2 148	44 726	224	44 950	20,9	61,0
09 275 116 21 BAD FUESSING	6 199	17	6 216	139 121	301	139 422	22,4	80,9
03 736 149 22 BAD HARZBURG STADT	7 636	677	8 313	62 905	2 143	65 048	7,8	54,1
08 235 033 21 BAD HERRENALB	5 975	188	6 163	83 221	708	83 929	13,6	67,9
09 672 114 21 BAD KISSINGEN STADT	10 543	855	11 398	184 521	9 933	194 454	17,1	67,7
09 180 112 21 BAD KOHLGRUB	2 530	5	2 535	51 208	103	51 311	20,2	80,9
07 133 006 21 BAD KREUZNACH STADT	3 446	1 016	4 462	44 250	1 662	45 912	10,3	69,2
08 315 006 21 BAD KROZINGEN	3 694	277	3 971	71 974	680	72 654	18,3	84,1
03 239 129 23 BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	6 340	60	6 400	67 203	276	67 479	10,5	60,0
08 235 008 21 BAD LIEBENZELL STADT	3 777	520	4 297	53 948	1 660	55 608	12,9	74,7
08 128 007 21 BAD MERGENTHEIM STADT	7 328	204	7 532	134 721	1 612	136 333	18,1	76,9
07 133 007 21 BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 559	54	2 613	46 333	229	46 562	17,8	85,3
03 133 160 21 BAD NENNDORF	2 691	14	2 705	62 845	208	63 053	23,3	85,8
07 131 007 21 BAD NEUENAHR-AHRWEILER STADT	8 806	723	9 529	90 007	2 213	92 220	9,7	67,1
09 673 114 21 BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 018	90	3 108	50 672	720	51 392	16,5	59,0

**6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Juni 1974**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
03 134 175 21 BAD PYRMONT STADT	5 722	235	5 957	96 012	1 257	97 269	16,3	76,0
08 125 006 21 BAD RAPPENAU	2 638	69	2 707	41 875	137	42 012	15,5	69,0
09 172 114 21 BAD REICHENHALL STADT	7 315	495	7 810	129 397	2 262	131 659	16,9	75,0
03 537 169 21 BAD ROTHENFELDE	2 810	28	2 838	51 919	280	52 199	18,4	79,0
03 239 139 22 BAD SACHSA STADT	4 647	121	4 768	77 114	607	77 721	16,3	74,3
09 475 112 21 BAD STEBEN MARKT	2 591	20	2 611	55 237	37	55 274	21,2	81,2
09 173 112 21 BAD TOELZ STADT	5 020	206	5 226	78 005	639	78 644	15,0	73,0
08 436 009 21 BAD WALDSEE STADT	1 730	42	1 772	29 907	92	29 999	16,9	73,8
09 182 111 21 BAD WIESSEE	8 854	209	9 063	131 652	1 479	133 131	14,7	74,8
09 778 116 23 BAD WOERISHOFEN STADT	7 117	222	7 339	161 464	3 352	164 816	22,5	73,6
08 211 000 21 BADEN BADEN STADT	12 818	5 397	18 215	71 934	12 703	84 637	4,6	58,9
08 315 007 21 BADENWEILER	5 148	332	5 480	110 478	2 861	113 339	20,7	79,6
09 172 116 22 BERCHTESGADEN MARKT	8 522	611	9 133	72 914	1 857	74 771	8,2	39,4
05 842 111 23 BERLEBURG STADT,BAD	2 616	230	2 846	47 808	1 199	49 007	17,2	77,0
03 339 124 23 BEVENSEN STADT	3 729	8	3 737	47 514	124	47 638	12,7	74,7
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	2 657	157	2 814	21 528	470	21 998	7,8	19,8
07 140 017 23 BOPPARD STADT	6 251	2 939	9 190	22 946	5 228	28 174	3,1	43,7
03 734 145 22 BRAUNLAGE STADT [M.HOMEGEISS]	12 966	334	13 300	104 784	1 811	106 595	8,0	44,6
05 736 113 21 DRIBURG BAD STADT	3 970	6	3 976	92 194	36	92 230	23,2	83,2
06 133 017 23 ENDBACH BAD	1 005	2	1 007	23 022	27	23 049	22,9	43,3
08 237 028 22 FREUDENSTADT STAOT	8 731	1 676	10 407	85 017	4 824	89 841	8,6	59,7
09 777 129 21 FUESSEN M.BAD FAULENBACH	5 208	2 659	7 867	47 247	3 696	50 943	6,5	63,3
09 180 117 22 GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	14 205	4 834	19 039	114 421	10 523	124 944	6,6	46,4
06 273 009 21 HERSFELD BAD STADT	4 739	378	5 117	33 927	465	34 392	6,7	67,6
09 780 123 21 HINDELANG MARKT M.BAD OBERDORF	5 583	79	5 662	83 062	751	83 813	14,8	46,1
08 315 052 22 HINTERZARTEN	5 504	745	6 249	54 617	2 617	57 234	9,2	62,0
08 337 051 22 HOECHENSCHWAND	1 418	55	1 473	35 200	505	35 705	24,2	72,2
06 176 004 21 HOMBURG V D H BAD STADT	3 889	1 167	5 056	46 515	2 432	48 947	9,7	71,6
05 337 116 21 HONNEF BAD STAOT	2 228	256	2 484	29 346	837	30 183	12,2	61,7
05 737 117 21 HORN-BAD MEINBERG STAOT	6 571	129	6 700	130 618	888	131 506	19,6	88,1
08 436 049 22 ISNY STAOT	2 416	126	2 542	38 667	342	39 009	15,3	64,0
06 181 009 21 KOENIG BAD	2 335	53	2 388	38 089	128	38 217	16,0	75,9
09 172 121 22 KOENIGSSEE	4 788	200	4 988	29 366	434	29 800	6,0	38,4
06 176 005 22 KOENIGSTEIN I TS STAOT	3 297	368	3 665	27 720	2 215	29 935	8,2	64,8
05 842 112 23 LAASPHE STAOT	1 685	40	1 725	26 406	191	26 597	15,4	77,1
05 532 414 21 LIESBORN	1 294	—	1 294	30 192	—	30 192	23,3	81,1
05 740 111 21 LIPPSPRINGE BAD STAOT	2 547	17	2 564	72 492	154	72 646	28,3	77,5
01 055 028 23 MALENTE	5 651	63	5 714	68 795	214	69 009	12,1	64,4
05 333 113 23 MUENSTEREIFEL BAD STAOT	2 505	227	2 732	24 388	470	24 858	9,1	54,6
06 185 014 21 NAUHEIM BAD STAOT	7 253	853	8 106	138 540	2 924	141 464	17,5	76,0
06 185 015 21 NIDDA [M.BAD SALZHAUSEN]	1 708	7	1 715	35 804	81	35 885	20,9	75,8
09 780 132 22 OBERSTAUFEN MARKT	4 373	113	4 486	53 204	967	54 171	12,1	36,9
09 780 133 22 OBERSTODFORT MARKT	13 372	330	13 702	205 983	2 637	208 620	15,2	51,0
05 739 116 21 OEDYNHAUSEN BAD STAOT	7 323	98	7 421	126 285	237	126 522	17,0	85,1
06 140 052 21 ORB BAD STAOT	7 541	33	7 574	177 591	286	177 877	23,5	88,1
09 172 129 22 RAMSAU B BERCHTESGADEN	4 869	81	4 950	49 700	313	50 013	10,1	51,1
09 182 129 22 ROTTACH EGERN	6 724	349	7 073	53 664	1 457	55 121	7,8	52,3
06 272 021 21 SALZSCHLIRF BAD	2 208	6	2 214	50 617	8	50 625	22,9	85,1
05 737 125 21 SALZUFLEN BAD STAOT	9 772	320	10 092	179 583	920	180 503	17,9	78,1
03 734 148 22 SANKT ANDREASBERG BERGSTAOT	6 099	332	6 431	50 015	1 763	51 778	8,1	57,1
08 337 097 22 SANKT BLASIEN STAOT	2 036	350	2 386	27 166	858	28 024	11,7	68,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Juni 1974 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
05 840 114 21 SASSENDORF BAD	1 680		1 680	39 803		39 803	23,7	73,9
09 776 125 23 SCHEIDECK MARKT	2 074	67	2 141	25 132	197	25 329	11,8	48,0
08 235 065 22 SCHOEMBERG	691		691	30 678		30 678	44,4	71,1
09 172 132 22 SCHOENAU	5 160	154	5 314	62 061	595	62 656	11,8	52,0
06 152 067 21 SCHWALBACH BAD STADT	2 487	38	2 525	52 227	118	52 345	20,7	79,6
06 146 040 21 SODEN AM TAUNUS BAD STADT	2 037	271	2 308	31 125	860	31 985	13,9	73,1
06 151 035 21 SODEN BEI SALMUNSTER BAD STADT	2 256	12	2 268	58 755	22	58 777	25,9	82,9
06 278 011 21 SOODEN-ALLENDORF BAD STADT	5 734	24	5 758	67 793	30	67 823	11,8	73,1
09 182 132 22 TEGERNSEE STADT	3 781	270	4 051	32 132	789	32 921	8,1	55,0
08 315 113 23 TITISEE-NEUSTADT	6 833	1 511	8 344	47 710	4 839	52 549	6,3	42,8
08 337 108 22 TODTMOOS	2 058	173	2 231	36 603	669	37 272	16,7	58,6
08 435 059 23 UEBERLINGEN STADT	4 026	358	4 384	36 556	2 618	39 174	8,9	58,2
08 235 079 21 WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	5 475	197	5 672	113 138	1 188	114 326	20,2	76,1
03 734 150 23 WILDEMANN BERGSTADT	4 036	48	4 084	37 170	369	37 539	9,2	78,2
06 277 021 21 WILDUNGEN BAD STADT	7 378	73	7 451	177 552	324	177 876	23,9	75,9
06 277 022 22 WILLINGEN UPLAND	7 600	206	7 806	90 950	1 342	92 292	11,8	54,8
05 833 113 22 WINTERBERG STADT	4 569	1 192	5 761	38 553	7 146	45 699	7,9	52,7
30 <u>SEEBAEDER</u>								
03 633 112 30 BALTRUM	4 356	8	4 364	50 750	19	50 769	11,6	49,2
03 632 119 30 BORKUM STADT	11 517	9	11 526	153 272	72	153 344	13,3	48,0
01 051 013 30 BUESUM	9 832	16	9 848	173 614	49	173 663	17,6	81,2
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN STADT	3 591	60	3 651	34 444	128	34 572	9,5	18,4
03 411 000 30 CUXHAVEN STADT	17 926	195	18 121	147 624	390	148 014	8,2	33,5
01 055 010 30 DAHME	7 937	4	7 941	85 242	78	85 320	10,7	45,1
01 055 016 30 GROEMITZ	25 013	27	25 040	333 731	115	333 846	13,3	73,0
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN STADT	6 938	38	6 976	59 844	84	59 928	8,6	25,2
01 056 025 30 HELGOLAND	5 911	44	5 955	56 810	103	56 913	9,6	74,8
01 054 046 30 HOERNUM SYLT	2 400	27	2 427	32 566	57	32 623	13,4	47,7
03 633 136 30 JUIST	9 275	21	9 296	103 514	154	103 668	11,2	48,3
01 055 025 30 KELLENHUSEN OSTSEE	4 898		4 898	63 716		63 716	13,0	37,6
03 634 139 30 LANGEOOG	6 135	15	6 150	86 778	176	86 954	14,1	57,4
01 054 078 30 LIST	2 790	25	2 815	46 954	421	47 375	16,8	49,0
01 054 089 30 NORODDORF	4 430	34	4 464	68 438	418	68 856	15,4	83,0
03 633 152 30 NORDERNEY STADT	13 593	25	13 618	137 605	336	137 941	10,1	35,9
01 054 113 30 SANKT PETER ORDING	10 542	14	10 556	134 320	76	134 396	12,7	42,8
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	8 497	33	8 530	96 451	400	96 851	11,4	31,9
03 634 155 30 SPIEKEROOG	3 860	12	3 872	48 539	49	48 588	12,5	61,1
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	14 812	155	14 967	132 348	826	133 174	8,9	38,8
01 003 001 30 TRAVEMUENDE	15 884	2 093	17 977	60 510	5 980	66 490	3,7	40,4
03 833 113 30 WANGERLAND	3 211	192	3 403	44 483	887	45 370	13,3	46,1
03 833 126 30 WANGEROOG	5 727	4	5 731	57 109	100	57 209	10,0	39,0
01 054 149 30 WENNINGSTEDT SYLT	6 381	75	6 456	88 429	709	89 138	13,8	50,3
01 054 151 30 WESTERLAND STADT	20 398	163	20 561	206 998	1 826	208 824	17,2	36,4
01 054 164 30 WYK AUF FOehr STADT	10 431	6	10 437	148 103	26	148 129	14,2	75,6
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	16 083	400	16 483	205 326	1 926	207 252	12,6	55,4
09 182 112 40 BAYRISCHZELL	3 398	59	3 457	37 941	282	38 223	11,1	56,1
09 276 117 40 BODENMAIS MARKT	4 975	25	5 000	58 215	135	58 350	11,7	40,9
08 315 037 40 FELDBERG SCHWARZWALD	4 833	85	4 918	32 106	248	32 354	6,6	32,0
09 780 121 40 FISCHEN I ALLGAEU	4 411	37	4 448	73 907	354	74 261	16,7	64,3
08 335 026 40 GAILINGEN	576	9	585	24 578	640	25 218	43,1	74,7
09 180 118 40 GRAINAU	4 815	84	4 899	64 596	305	64 901	13,2	62,4
09 189 124 40 INZELL	6 915	61	6 976	87 296	212	87 508	12,5	60,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im Juni 1974

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
0a 335 043 40 KONSTANZ STADT	11 595	2 962	14 557	32 868	4 854	37 742	2,6	57,0
09 776 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	10 345	2 830	13 175	40 318	7 681	47 999	3,6	57,9
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	9 969	662	10 631	89 764	3 118	92 882	8,7	45,1
05 837 613 40 OBERKIRCHEN	3 241	179	3 420	40 434	1 068	41 502	12,1	81,1
09 777 159 40 PFRONTEN	6 396	98	6 494	61 149	612	61 761	9,5	33,9
09 189 139 40 REIT IM WINKL	4 836	130	4 966	49 334	346	49 680	10,0	42,6
09 189 140 40 RUHPOLDING	7 562	174	7 736	84 234	1 254	85 488	11,1	34,1
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	7 021	138	7 159	53 118	658	53 776	7,5	43,4
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	4 713		4 713	51 288		51 288	10,9	77,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	3 770	554	4 324	24 641	1 759	26 400	6,1	32,8
09 189 145 40 SIEGSDORF	2 574	6	2 580	31 704	32	31 736	12,3	48,2
01 054 133 40 SYLT OST	3 852	18	3 870	52 606	122	52 728	13,6	30,0
50 ERHOLUNGSORTE								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	4 707	677	5 384	32 540	3 154	35 694	6,6	52,7
09 180 122 50 KRUEN	3 656	158	3 814	47 406	921	48 327	12,7	61,5
60 SONSTIGE GEMEINDEN								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	4 525	703	5 228	22 785	3 290	26 075	5,0	32,5
07 135 020 60 COCHEM STADT	5 887	4 433	10 320	16 417	9 663	26 080	2,5	40,9
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	14 356	4 743	19 099	101 018	13 632	114 650	6,0	47,7
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	9 695	12 745	22 440	14 079	21 103	35 182	1,6	30,7
08 421 000 60 ULM STADT	9 993	3 680	13 673	17 192	5 145	22 337	1,6	57,7

\*NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

1. SCHLUESSELZAHL 20>HEILBAEDER ZUS. 121>MINERAL- UND MOORBÄDER; 22>HEILKLIMATISCHE KURORTE; 23>KNEIPPKURORTE.

**7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen**  
**im Juni 1974 nach Ländern**

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

**Jugendherbergen**

Schleswig-Holstein	41	27 938	3 503	102 424	5 336
Hamburg	3	6 672	2 156	14 060	3 939
Niedersachsen	87	58 436	3 695	205 334	6 331
Bremen	3	2 769	511	4 948	544
Nordrhein-Westfalen	106	80 365	10 201	228 256	14 962
Hessen	52	37 621	5 192	116 772	11 396
Rheinland-Pfalz	47	33 814	4 833	107 030	6 033
Baden-Württemberg	78	50 969	7 929	144 813	11 825
Bayern	103	61 258	5 394	187 910	16 546
Saarland	6	2 831	400	10 226	570
Berlin (West)	4	4 569	887	17 892	2 246
Bundesgebiet	530	367 242	44 701	1 139 665	79 728

**Kinderheime**

Schleswig-Holstein	89	9 796	27	199 257	57
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	4 763	4	125 171	42
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 051	3	10 738	6
Hessen	19	1 310	4	32 493	76
Rheinland-Pfalz	7	403	-	8 941	-
Baden-Württemberg	89	5 965	4	160 824	40
Bayern	61	6 970	2	90 460	9
Saarland	2	153	-	4 443	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	30 411	44	632 327	230

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im Juni 1974

nach Ländern \*)

Land	Camping-plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1973	aller Gäste	der Auslands-gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	190	263 847	7 400	887 783	15 038	- 10,4	3,4	2,0
Hamburg	5	2 827	1 925	3 214	2 141	- 38,5	1,1	1,1
Niedersachsen	141	72 894	12 179	351 321	30 247	- 14,4	4,8	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163	44 607	17 278	164 270	66 108	- 20,8	3,7	3,8
Hessen	114	52 507	14 518	174 792	37 404	+ 5,3	3,3	2,6
Rheinland-Pfalz	138	42 925	14 419	199 485	56 473	- 11,2	4,6	3,9
Baden-Württemberg	175	87 045	25 886	274 281	60 456	- 1,9	3,2	2,3
Bayern	230	93 952	31 165	309 001	54 179	- 3,0	3,3	1,7
Saarland	17	1 937	425	7 915	749	+ 29,4	4,1	1,8
Insgesamt	1 173	662 541	125 195	2 372 062	322 795	- 9,1	3,6	2,6

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im Juni 1974

nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Standiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1973		Aufenthaltsdauer
			Anzahl	%	
Deutschland	537 346	2 049 267	- 8,9	3,8	
Ausland	125 195	322 795	- 9,8	2,6	
Belgien-Luxemburg	4 061	10 933	- 22,0	2,7	
Dänemark	13 283	28 372	- 10,8	2,1	
Frankreich	4 202	11 083	- 16,9	2,6	
Großbritannien u. Nordirland	16 738	37 312	- 14,4	2,2	
Italien	2 052	5 973	x	2,9	
Niederlande	47 024	165 210	- 3,2	3,5	
Norwegen	2 567	3 845	- 21,1	1,5	
Schweden	9 095	15 745	- 13,2	1,7	
Schweiz	3 463	5 496	- 15,5	1,6	
Vereinigte Staaten	8 272	14 136	- 45,1	1,7	
Übrige Länder	14 438	24 690	- 11,5	1,7	
Insgesamt	662 541	2 372 062	- 9,1	3,6	

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern  
im April bis Juni und Januar bis Juni 1974

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben <sup>2)</sup>		Saldo	
	April- Juni 1974	Januar- Juni 1974	April- Juni 1974	Januar- Juni 1974	April- Juni 1974	Januar- Juni 1974
Mill. DM						
Alle Länder	1 615	2 692	4 316	7 536	- 2 701	- 4 844
EG-Mitgliedsländer	874	1 408	1 947	3 079	- 1 073	- 1 671
davon:						
Belgien-Luxemburg	71	140	78	154	- 7	- 14
Dänemark	99	138	100	128	- 1	+ 10
Frankreich	216	349	432	656	- 216	- 307
Großbritannien und Nordirland	52	89	121	209	- 69	- 120
Irland	0	0	2	3	- 2	- 3
Italien	213	350	760	1 237	- 547	- 887
Niederlande	222	341	455	692	- 233	- 351
EFTA-Mitgliedsländer	410	737	1 399	2 735	- 989	- 1 998
darunter:						
Norwegen	17	27	24	33	- 7	- 6
Österreich	224	396	834	1 566	- 610	- 1 170
Portugal	3	5	15	25	- 12	- 20
Schweden	57	85	45	70	+ 12	+ 15
Schweiz	108	223	480	1 039	- 372	- 816
Sonstige Länder	331	547	970	1 722	- 639	- 1 175
darunter:						
Bulgarien	0	0	12	25	- 12	- 25
Griechenland	4	7	37	49	- 33	- 42
Japan	6	10	7	15	- 1	- 5
Jugoslawien	5	7	165	289	- 160	- 282
Kanada	13	22	22	36	- 9	- 14
Rumänien	2	3	18	26	- 16	- 23
Spanien	40	67	317	494	- 277	- 427
Südafrika	2	3	9	18	- 7	- 15
Tschechoslowakei	1	1	22	37	- 21	- 36
Türkei	10	15	14	25	- 4	- 10
Ungarn	1	1	9	13	- 8	- 12
Vereinigte Staaten	196	322	193	400	+ 3	- 78

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.  
 (vorläufige Ergebnisse)